

Jugendhilfe-Ausschuss beschließt Auflösung

Nächste Sitzung vermutlich erst im April

Bergedorf (stri). Kürzer hätte die Tagesordnung des Jugendhilfe-Ausschusses kaum sein können, denn viel haben sich die Mitglieder nicht mehr zu erzählen – und da sie deshalb gern die Februar-Sitzung platzen lassen wollten, lösten sie den Ausschuss für diese Legislaturperiode kurzerhand auf.

„Wir haben keine Überweisungen mehr aus der Bezirksversammlung zu bearbeiten und keine relevanten Beschlüsse mehr zu fassen. Also habe

ich mich für die Zusammenarbeit bedankt“, sagt Vorsitzender Georg Schumacher (CDU). Wenn am 25. März ein neuer Ausschuss installiert wird, ist damit zu rechnen, dass sich Bergedorfs Jugendpolitiker erst im April wieder treffen. Ob Schumacher dann wieder den Vorsitz übernehmen wird, ist fraglich. Sollte die CDU wieder den Vorsitzenden stellen, kämen auch Rückkehrer Lars Dietrich und Dennis Gladiator infrage.